

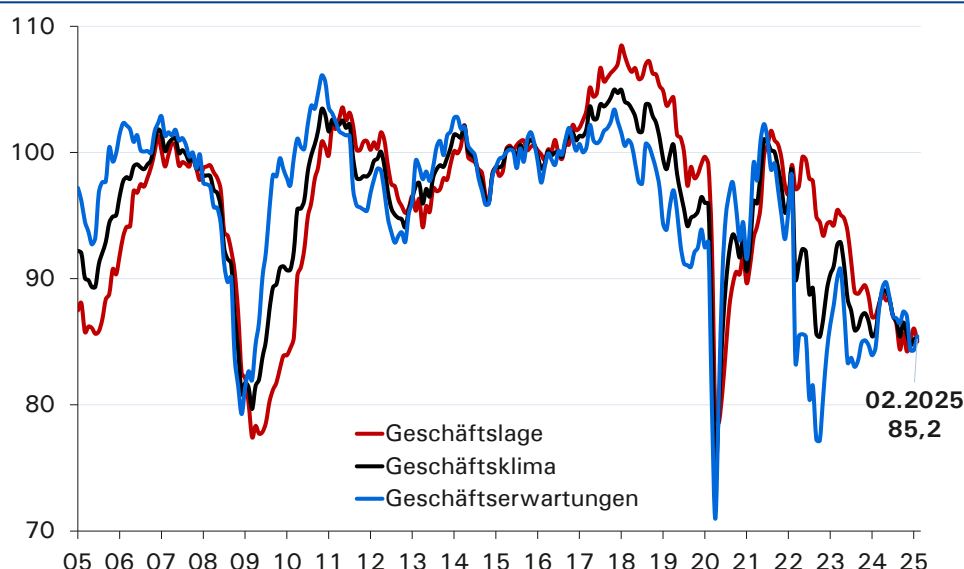
Geschäftsklima (Bund), Februar 2025

I. Geschäftsklima in Deutschland

Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft bleibt im Februar 2025 unverändert skeptisch. Der Ifo-Geschäftsklimaindex – das zentrale Stimmungsbarometer der deutschen Wirtschaft – verharrte im Februar 2025 bei 85,2 Punkten wie im Januar 2025 (Abb. 1). Die Unternehmen zeigten sich unzufriedener mit ihrer aktuellen Lage, aber optimistischer hinsichtlich ihrer Erwartungen. Ifo-Präsident Clemens Fuest kommentierte: „Die deutsche Wirtschaft wartet ab“.

Abb. 1: Ifo Geschäftsklima für Deutschland

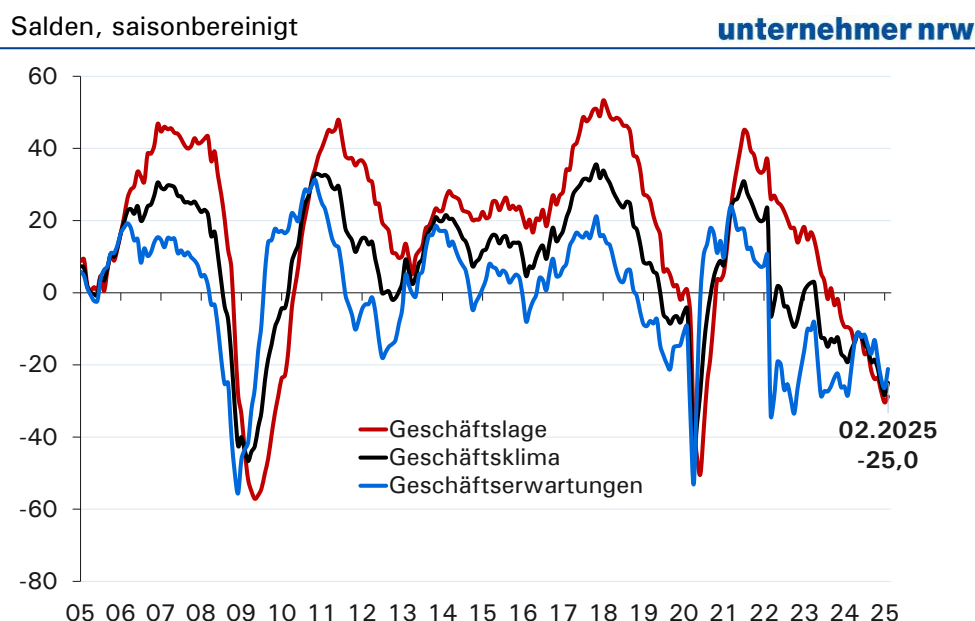
Index: 2015 = 100, saison- und arbeitstäglich bereinigt **unternehmer nrw**



Quelle: Ifo. Anmerkung: Das Ifo Geschäftsklimaindex basiert auf ca. 9000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes.

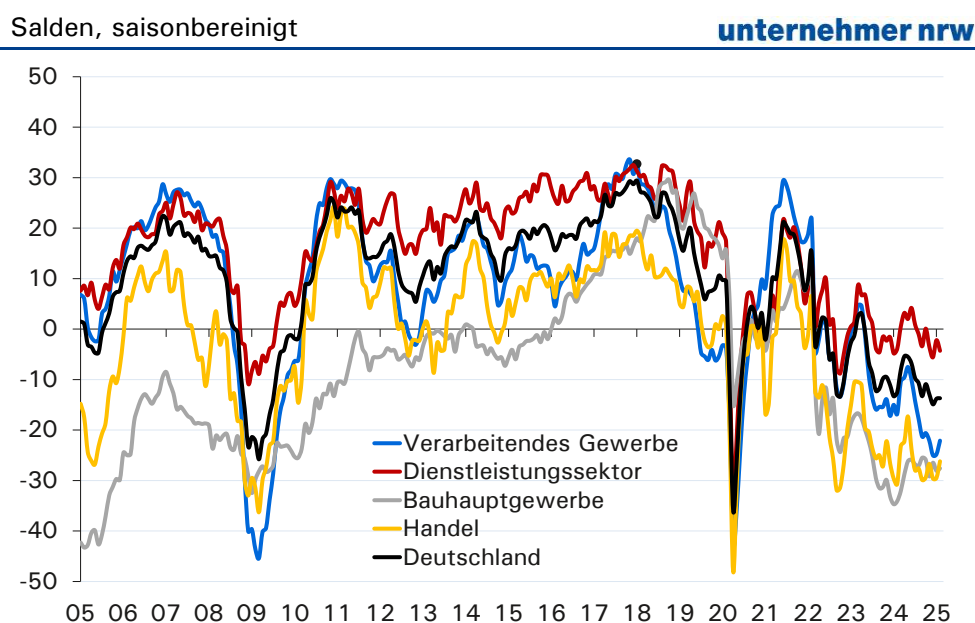
II. Geschäftsklima im Verarbeitenden Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe

Im Verarbeitenden Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe verbesserte sich das Geschäftsklima (Abb. 2). Das Geschäftsklima stieg von -28,4 Saldenpunkten im Januar auf -25,0 Saldenpunkte im Februar. Die Unternehmen zeigten sich weiterhin mit ihrer aktuellen Geschäftslage unzufrieden. Jedoch haben sich ihre Erwartungen für die nächsten sechs Monaten aufgehellt. Ifo-Experte Klaus Wohlrabe bezeichnet die gestiegenen Erwartungen der Industrie als "einen klaren Lichtblick". Die negativen Saldenwerte für die Geschäftslage und -erwartungen zeigen, dass nach wie vor mehr Unternehmen die aktuelle Lage als „schlecht“ und den Ausblick als „ungünstig“ beurteilen.

Abb. 2: Geschäftsklima im Verarbeitenden Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe

Quelle: Ifo. Anmerkung: Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige Lage mit „gut“, „befriedigend“ oder „schlecht“ und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate als „günstiger“, „gleichbleibend“ oder „ungünstiger“ zu kennzeichnen. Der Saldowert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „gut“ und „schlecht“, der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „günstiger“ und „ungünstiger“. Das Geschäftsklima ist ein Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen.

Das Geschäftsklima bleibt zwar in allen wichtigen Wirtschaftssektoren weiterhin eingetrübt, aber hat sich leicht verbessert (Abb. 3). Während alle Wirtschaftssektoren außer dem Dienstleistungssektor mit der aktuellen Geschäftslage unzufrieden waren, blicken sie im Vergleich zum Vormonat deutlich optimistischer in die Zukunft. Dies führte zu einer leichten Aufhellung des Geschäftsklimas. Eine Ausnahme bildet der Dienstleistungssektor: Sowohl die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage als auch die Erwartungen für die Zukunft haben sich verschlechtert.

Abb. 3: Geschäftsklima nach Sektoren

Quelle: ifo. Anmerkung: Verarbeitendes Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe.

III. Ausblick und Branchenbild

Aus der Befragung des ifo Instituts für einzelne Branchen geht zudem hervor, dass es 24 von 30 Branchen gibt, in denen die Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage als überwiegend schlecht einschätzten. 25 von 30 Branchen betrachten die Geschäftserwartungen als überwiegend pessimistisch (siehe Anhang 1).

Anhang 1: Branchenbild für Verarbeitendes Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe

Industriezweig	Im Februar 2025 beurteilten von 100 Industriebetrieben ihre ...							
	Geschäftslage				Geschäftserwartungen ¹⁾			
	gut	befrie-	schlecht	Saldo ²⁾	günsti-	gleich	ungünsti-	Saldo ²⁾
	(+)	digend	(-)		ger (+)		ger (-)	
Hersteller von DV-Geräten, elektr. und opt. Erzeug	18	41	40	-22	18	49	31	-13
Hersteller von elektrischen Ausrüstungen	12	43	43	-31	16	68	15	1
Hersteller von Textilien	4	59	35	-31	22	51	26	-4
Hersteller von Bekleidung	0	80	19	-19	1	47	50	-49
Hersteller von Leder, Lederwaren und Schuhen	33	44	22	11	11	77	11	0
Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	5	42	51	-46	6	82	11	-5
Hersteller von Fertigbauteilen aus Holz	34	38	27	7	8	55	36	-28
Hersteller von Zellstoff, Papier, Karton, Pappe	20	32	47	-27	21	64	14	7
Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	2	64	32	-30	9	66	24	-15
Hersteller von Druckerzeugnissen	9	59	31	-22	2	75	22	-20
Mineralölverarbeitung	4	95	0	4	26	61	12	14
Hersteller von chemischen Erzeugnissen	13	61	24	-11	10	71	17	-7
Hersteller von Gummiwaren	3	68	27	-24	5	81	12	-7
Hersteller von Kunststoffwaren	7	50	42	-35	17	62	20	-3
Glasgewerbe, Keramik, Ver. von Steinen u. Erden	10	46	43	-33	14	59	26	-12
Hersteller von Glas- und Glaswaren	7	45	47	-40	16	51	31	-15
Hersteller von sonstiger Keramik	22	74	3	19	0	77	22	-22
Metallerzeugung und -bearbeitung	6	29	64	-58	11	59	29	-18
Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	13	50	37	-24	14	67	19	-5
Eisen-, Stahl-, und Temperguß	10	15	73	-63	14	55	30	-16
Hersteller von Metallerzeugnissen	11	42	46	-35	15	49	34	-19
Stahl- und Leichtmetallbau	24	45	29	-5	26	43	29	-3
Hersteller von Schmiede-, Press-, Zieh-, Stanzteile	3	25	71	-68	5	63	31	-26
Hersteller von Schneidwaren, Werkzeugen u.a.	4	50	45	-41	2	58	38	-36
Maschinenbau	17	44	37	-20	15	59	24	-9
Hersteller von DV-Geräten und peripheren Geräte	39	29	31	8	0	68	31	-31
Hersteller von Kraftwagen und -teilen	6	48	44	-38	11	54	34	-23
Sonstiger Fahrzeugbau	35	64	0	35	12	87	0	12
Hersteller von Möbeln	4	51	44	-40	7	74	17	-10
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Ernährungsgewerb	12	49	39	-26	15	60	25	-9

¹⁾ Geschäftsentwicklung der nächsten sechs Monate

²⁾ Saldo aus "gut" und "schlecht" bzw. Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"

Quelle: ifo.

Anhang 2: ifo Geschäftsklimaindex für Verarbeitendes Gewerbe ohne Ernährungsge- werbe in NRW

	unternehmer nrw							
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Januar	109,3	97,4	90,8	97,0	103,0	93,6	85,1	80,2
Februar	108,3	97,2	91,4	100,7	104,3	94,4	84,5	81,8
März	107,6	97,3	84,0	104,3	90,5	94,7	86,0	
April	106,5	96,2	72,5	105,4	92,0	94,8	87,0	
Mai	105,7	95,8	76,5	105,6	94,3	91,2	88,2	
Juni	104,9	93,5	80,7	106,8	93,9	87,7	87,8	
Juli	104,5	90,6	86,3	107,9	91,7	87,5	86,7	
August	105,2	90,1	90,3	106,3	91,6	86,4	86,1	
September	105,0	89,4	93,1	105,4	90,1	87,5	84,4	
Oktober	102,2	90,2	95,5	104,3	89,0	87,0	84,8	
November	101,6	90,4	96,9	103,2	90,0	87,7	83,5	
Dezember	99,8	89,6	97,6	102,7	91,9	85,6	81,4	

Quelle: ifo; Basisjahr 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.